Vielleicht

SetoxJoey

Von JuniWonderland

>> One Shot <<

"Ich fasse es nicht. Du hast ihn schon wieder vergessen!"

Wütend ziehe ich meinen Koffer unter dem Bett hervor und beginne wahllos irgendwelches Zeugs hinein zuwerfen.

Liegt ja genug davon auf dem Boden herum, da ich nie zum aufräumen komme.

"He, jetzt beruhig dich doch mal wieder, Joey. Ich hab mich doch entschuldigt."

"Nein, ich werde mich nicht beruhigen. Und deine Entschuldigungen kannst du dir sonst wo hinstecken, Seto."

Ich knalle den Koffer zu und stürme an meinem Schatz vorbei aus dem Zimmer.

"Was ist denn so schlimm dran, das ich ihn einmal vergessen habe? Ich hab halt viel in der Firma zu tun gehabt und..."

Höre ich ihn wieder anfangen sein Verhalten zu entschuldigen, doch da hab ich absolut keinen Bock mehr drauf, weswegen ich ihn unterbechen.

"Nicht einmal. Du hast meinen Geburtstag jetzt schon das zweite Mal vergessen, zusammen mit allen anderen Feiertagen. Ich habe es satt, das ich mir zu Valentinstag und Weihnachten jedes Jahr den *** für dich aufreiße, während von dir immer nur "ich musste leider arbeiten" kommt. Denkt dir mal 'ne andere Ausrede aus, langsam wirds langweilig. Falls du mich suchen solltest, vergiss es, ich bin weg...vielleicht siehst du mich nie wieder."

Und schon bin ich aus dem Haus und werfe die Tür hinter mir zu.

Für immer.

Ding.Dong.

//Ich hoffe das ist Isono und ich bete dafür, das er Joey gefunden hat.//

Vor ein paar Stunden hat es zu regnen angefangen und draußen wird es nun auch noch dunkel, sodass ich mir wirklich Sorgen mache.

Schnell durchquere ich die Eingangshalle und öffne die Tür.

Vor mir steht ein völlig durchnässter Joey Wheeler.

Ihm ist anzusehn, das es ihm zimlich unangenehm ist, wieder zu mir gekommen zu sein.

Er vermeidet es, mir in die Augen zu sehen als er anfängt zu reden, so leise, das ich ihn kaum verstehe:

"Glaub bloß nicht, ich wäre wegen dir zurück gekommen, aber..."

Fragend schaue ich ihn an:

"Aber...?"

Er holt tief Luft und fährt fort:

"Aber bei Yugi und den anderen war niemand zuhause und so blieb mir ja nichts anderes übrig."

//Wie gut das man mit dem Telefon schneller Leute erreichen kann, als zu Fuß.//

"Und?"

Jetzt endlich hebt er seinen Blick und sieht mich direkt an.

"Könnte ich vielleicht hier übernachten, für ein, zwei oder auch drei Tage?"

Ich lächeln ihn an und muss ihn einfach in meine Arme nehmen.

Er sieht so verloren aus, wie er da steht, nass von oben bis unten und nicht wissend wo er hin soll.

"Natürlich,"

Flüstere ich ihm ins Ohr,

"Vielleicht auch...für immer?"

Ich spüre wie er sich leicht reckt um mir ebenfalls etwas zu flüstern.

"Vielleicht."

So das wäre sie gewesen.....meine kleine Geburtstags FF für die liebe MissSilberkamp